Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen. | **Posener Zeitung.** | Neueste Nachrichten.

Nr. 656. | **Dienstag, 18. September.** | **1883.**

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 18. September (Telegr. Agentur.)

		Not.v.17			Not.v.17
Weizen flau			**Spiritus** befestigend		
September-Oktober	183 —	184 —	loco	52 80	52 90
April-Mai	195 50	196 50	September	53 60	53 60
Roggen fest			September-Oktober	52 30	52 —
September-Oktober	148 75	148 52	November-Dezember	49 80	49 90
Oktober-November	150 —	149 57	April-Mai	51 10	51 10
April-Mai	156 —	155 57	**Hafer**		
Rüböl befestigend			September-Oktober	129 50	129 75
September-Oktober	66 90	66 80	Kündig. für Roggen	600	450
April-Mai	66 50	66 70	Kündig. Spiritus	—,—,	20000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	85 50	85 50	Ruff. zw. Orient. Anl.	57 50	57 50
Halle Sorauer = =	113 50	113 —	=. Bod.-Kr. Pfdb.	85 90	86 —
Ostpr. Südb. St. Act.	134 80	133 50	=. Präm-Anl. 1866	131 75	131 90
Mainz. Ludwigshf. = =	114 75	115 —	Pos. Provinz.-B.-A.	122 25	122 25
Marienbg. Mlawka= =	110 —	109 90	Landwirthschft. B A.	77 50	77 75
Kronprinz Rudolf = =	71 10	71 25	Posener Spritfabrik	80 —	81 —
Oestr Silberrente	66 90	67 —	Reichsbank	151 25	151 25
Ungar 5% Papierr.	73 40	73 —	Deutsche Bank Akt.	151 10	151 10
do. 4% Goldrente	74 75	74 40	DiskontoKommandit	196 75	195 50
Ruff.-Engl. Anl. 1877	— —	93 25	Königs-Laurahütte	136 40	136 —
= = 1880	72 50	72 50	Dortmund. St.-Pr.	99 40	99 —

Nachbörse: Franzosen 551 — Kredit 508 — Lombarden 262 50

Galizier. E.-A.	126 —	126 10	Russische Banknoten	202 25	202 25
Pr. konsol. 4% Anl.	101 90	101 90	Ruff. Engl. Anl. 1871	87 25	87 10
Posener Pfandbriefe	101 20	101 20	Poln. 5% Pfandbr.	62 60	62 75
Posener Rentenbriefe	101 —	101 —	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 30	55 40
Oester. Banknoten	170 80	171 —	Oester. Kredit-Akt.	508 —	507 —
Oester. Goldrente	85 —	84 90	Staatsbahn	551 —	552 —
1860er Loose	119 25	119 25	Lombarden	263 —	263 50
Italiener	91 40	91 40	**Fondst.** ziemlich fest		
Rum. 6% Anl. 1880	103 40	103 40			

Stettin, den 18. September. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.17.			Not.v.17.
Weizen flau			April-Mai	66 50	67 —
September-Oktober	186 50	188 —	**Spiritus** behauptet		
Oktober-November	186 50	189 —	loco	51 70	51 80
April-Mai	197 —	199 —	September	51 70	51 80
Roggen unveränd.			September-Oktober	50 90	51 —
September-Oktober	146 50	146 50	April-Mai	50 20	50 —
Oktober-November	146 50	146 50	**Petroleum**		
April-Mai	153 50	154 —	loco	850 —	840 —
Rüböl ruhig			**Rübsen**		
September-Oktober	65 50	65 50			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 18. September. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt —,— Centner. Kündigungspreis 144, per Sept. 144, per Sept.-Okt 144, per Okt-Nov. 144,50, per Nov.-Dezbr. 145, per April-Mai 148,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt — Liter. Kündigungspreis 50,70, per Sept. 50,70, per Okt. 49,50, per Nov.-Dez. 48,20, per April-Mai 49,50. Loco ohne Faß 51,70.

Posen, 17. September. [Börsenbericht.]

Spiritus matt. Gekündigt —, Liter. Kündigungspreis —, per Sept. 50,70 bez. Gd., per Okt. 49,50 bez. Br., per Nov.-Dez. 48,20 bez. Br., per Jan. 48,10 bez. Br., per Februar 48,40 bez. Br., per März 48,90 bez. Br., per April-Mai 49,50 bez. Gd. Loco ohne Faß 51,70 bez.

Produkten-Börse.

Danzig, 17. Sept. [Getreide-Börse.] Wetter: Schön. — Wind: S.

Weizen loko hatte auch am heutigen Markte eine sehr flaue Stimmung und deringe Kauflust bei reichlicher Zufuhr und konnten nur zu 2—3 M. neuerdings billigeren Preisen gegen Sonnabend verkauft werden. Bezahlt ist für Sommer- 120 Pfd. 165 M., 128 Pfd. 173 M., bunt und hellfarbig 114—123/4 Pfd. 152—168 M., hellbunt 123—125/6 Pfd. 170—174 M., hochbunt 127—129 Pfd. 178—184 M., für russischen roth schmal 115—121/2 Pfd. 149—163 M., roth 128 Pfd. 174 M., roth milde 126 Pfd. 171 M., bunt 119 Pfd. 165 M., hell 118 Pfd. 168 M., glasig schmal 124/5 Pfd. 172 M., hellbunt 124 bis 130 Pfd. 172—178 M. per Tonne. Termine Transit Sept.-Okt. 176, 175, 174 Mk. bez., Oktbr. 177 Mk. bez., Nov.-Dez. 178 Mk. bez., April-Mai 185½, 185 Mk. bez., Mai-Juni 186 Mk. bez. Regulirungspreis 173 M. — Gekündigt 250 Tonnen.

Roggen loko unverändert und nach Qualität per 120 Pfd. bezahlt für inländischen 145, 147 M., krank 134, 135 M., für russischen zum Transit 120 M., schweren 134, 135 M., alt schwer 134 M., schmal 126 M. pro Tonne. Termine Sept.-Okt. inländ. 130, 129½ Mk. bez., Okt.-Nov. Transit 130 M. Gd., April-Mai inländischer 145 M. bez., Transit 138 M. bez. Regulirungspreis 145 Mk., unterpolnischer 133 M., Transit 130 M. Gek. 350 Tonnen. — Gerste loko matter, und inländische große 101 Pfd. zu 122 M., bessere 110 Pfd. zu 130 Mark, russische zum Transit 104—111 Pfd. 120—130 M., Futter- 99 Pfd. zu 115 M. per Tonne.

Hafer loco russischer zum Transit mit 160 M. per Tonne verkauft. — Erbsen loko alte russische zum Transit Futter zu 125 M. per Tonne gekauft. — Weizenkleie loko russische mit 4,40 M. per Ztnr. bezahlt. — Leinsaat loko russisch. fein 213 Mk. per Tonne bezahlt. — Winterraps loko inländ. zu 297, 300 M. per Tonne verkauft. — Rübsen loko russischen zum Transit Winter 267 Mk., Sommer- zu 253, 254 Mk., extra zu 262, 263 M. per Tonne, am Sonnabend noch Sommer- zu 257—265 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loko 52,50 Mark bez., 50.25 M. Gd., Sept.-Okt 50,50 M. Br., Novbr. 49 M. Gd., Nov.-Dez., Dez.-Januar 48,50 M. Gd., April-Mai 51 M. Br., 50 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 18. September.

r. **Militärisches.** Heute Mittags kehrte das 5. Fuß-Artillerie-Regiment mit der Eisenbahn von den Schießübungen bei Glogau hierher zurück. Morgen (Mittwoch) Abends, resp. in der Nacht, treffen mit mehreren Extrazügen der Märkisch-Posener Bahn die betr. Truppentheile der 10. Division, welche zwischen Meseritz und Bentschen manövrirt hat, hier ein. Die beiden Schwadronen des 2. Leib-Husaren-Regiments und das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 20, kehren von dort am 23. d. M., das Detachement des Train-Bataillons, welches am Manöver Theil genommen, am 26. d. M. hierher zurück.

r. **Ein elfjähriger Knabe,** Sohn eines Müllergesellen auf der Gr. Gerberstraße, hat sich am 11. d. M. heimlich aus der elterlichen Wohnung entfernt.

r. **Wegen nächtlicher Ruhestörung** und dadurch verursachten Menschenauflaufs wurden in der Nacht vom 16. zum 17. d. M., kurz vor 12 Uhr auf der Gr. Gerberstraße drei Burschen verhaftet.

r. **Verhaftet** wurde gestern Mittags ein steckbrieflich verfolgter Händler, welcher sich 1½ Jahre lang in Polen aufgehalten hat, und dann, wohl in der Meinung, daß man seiner vergessen habe, hierher zurückgekehrt war. — Verhaftet wurde ferner die Frau eines Kutschers, welche den Posten beim Gerichtsgefängniß, wohin sie einer Freundin das Geleit gegeben, beleidigt hatte.

r. **Diebstahl.** Gestern Abends wurde eine Arbeiterin auf der Wallischei verhaftet, weil sie eine Waschwanne, über deren redlichen Erwerb sie sich nicht auszuweisen vermochte, zum Kaufe anbot.

V. **Bromberg,** 17. Sept. [Erweiterung des Hafenbassins.] Gleichzeitig mit der Anlage der neuen Stadtschleuse (Kopfschleuse) hat auch das Hafenbassin vor der ersten Schleuse eine bedeutende Erweiterung erfahren, wodurch der Verkehr der Fahrzeuge, welche, um in den Bromberger Kanal zu gelangen, diese Schleuse passiren, merklich erleichtert wird. Außerdem hat dadurch das Bett des Mühlenfließes in seinem unteren Laufe eine kleine Verschiebung nach dem Mühlendamm hin und damit das ganze Fließ eine gerade Richtung erhalten. Es sind zur Erweiterung des Bassins gegen 7000 Kubikmeter Erde und Steine ausgehoben worden, so daß das Wasser in demselben jetzt auf die normale Höhe von 1,70 Meter gebracht werden kann. Gegenwärtig ist man noch damit beschäftigt, als Schlußarbeit den Theil des stehengebliebenen Dammes, von welchem aus die Ausgrabungen erfolgt sind, abzutragen. Bemerkt sei bei dieser Gelegenheit noch, daß das in Rede stehende Hafenbassin erst vor etwa 10 Jahren (im Jahre 1873) geschaffen worden ist, bis zu welcher Zeit das Ganze dort bis zum Mühlenfließe hin festes Land war, auf dem sich ein größeres Restaurations-Etablissement mit Garten befand.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin,** 17. September. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Zum Verkauf standen: 2505 Rinder, 8307 Schweine, 1294 Kälber, 11 116 Hammel. — Rinder. Das Geschäft verlief recht matt und bei weichenden Preisen, namentlich waren mittlere Qualitäten schwer verkäuflich. Ia. erzielte 59—63, IIa. 48—54, IIIa 43—45, IVa 40—42 M. per 100 Pfund Schlachtgewicht. — Schweine. Der Auftrieb war für den jetzigen Bedarf viel zu stark und wirkte dieser Umstand sehr drückend auf die Preise, die bedeutend zurückgingen und zwar für Mecklenburger auf 55—56 M., Pommern und gute Landschweine 52—53, Senger 48 bis 50, Russen 45—48, Serben 48—52 M. per 100 Pfd. bei 20 Proz., Bakonier 51—53 M. bei 40—45 Pfd. pro Stück Tara. — Kälber.

Bei glattem Geschäft wurde Ia. mit 55—60, IIa. mit 48—54 Pf. pro 1 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt. — Hammel. Der Markt verlief schleppend und bei gedrückten Preisen. Schlachtvieh konnte für Ia. durchschnittlich 50—54 Pf. pro 1 Pfd. Schlachtgewicht erreichen, nur einzelne feine Parthien wurden etwas besser bezahlt, IIa erzielte 40 bis 48 Pf.

** **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830. Die Geschäfte der Gesellschaft haben auch in der ersten Hälfte dieses Jahres einen befriedigenden Fortgang genommen, ein Beweis, daß dieses zu den ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalten zählende Institut das Vertrauen des Publikums fortgesetzt in ungeschmälertem Maße genießt. Es wurden neu abgeschlossen 1533 Versicherungen mit zusammen 9 261 400 M., und es ist hierdurch unter Berücksichtigung der durch Tod und freiwillige Aufgabe erloschenen Versicherungen der Versicherungsbestand auf 35 782 Personen und 194 859 100 M. Versicherungssumme gestiegen. Das Vermögen der Gesellschaft ist seit 1. Januar c. wieder um ca. 2 Millionen Mark gewachsen und belief sich am 30. Juni c. auf 40 Millionen M., wovon drei Viertel in mündelmäßigen Hypotheken, der Rest in sonstiger sicherer Weise angelegt waren. Die Sterblichkeit verlief in noch günstigerer Weise als im vergangenen Jahre, denn trotz des um mehr als 10 Millionen M. größeren Versicherungsbestands sind in den ersten 6 Monaten dieses Jahres durch Tod 27 400 M. Versicherungssumme weniger fällig geworden, als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Mitglieder der Gesellschaft haben somit gegründete Aussicht, daß auch das laufende Jahr ein erfreuliches Rechnungsergebniß und eine hohe Dividende ergeben wird.

** **Petersburg**, 17. September. Ausweis der Reichsbank vom 17. September n. St.*)

Kassen-Bestand	91,000,501	Rbl.	Abn.	2,391,327	Rbl.
Eskomptirte Effekten . .	21,588,349	„	Zun.	1,024,536	„
Vorsch. auf Waaren . .	421,310	„	Abn.	1,450	„
do. auf öffentl. Fonds	3,134,471	„	Abn.	4,814	„
do. auf Aktien und Obligationen	25,009,295	„	Abn.	589,739	„
Kontokurr. d. Finanzministeriums	36,887,792	„	Abn.	4,115,684	„
Sonst. Kontokurr. . .	60,716,271	„	Zun.	2,150,878	„
Verzinsliche Depots . .	30,578,725	„	Zun.	105,432	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 9. September.

Vermischtes.

* **Stenographen-Kongreß.** Der Vorstand des Verbandes Stolzescher Stenographenvereine bereitet für die letzten Tage des September die Abhaltung eines Kongresses Stolzescher Stenographen in Berlin vor, zu welchem Schriftgenossen Deutschlands und der Schweiz in größerer Anzahl erscheinen, und auch fremde Länder vertreten sein werden.

* **Als tragikomisch** wird aus Ungarn — unter der Rubrik der antisemitischen Exzesse — folgender Fall gemeldet: Der Hottoer jüdische Wirth überließ seinen ganzen Weinvorrath den Dorfleuten, damit sie ihm nichts thun. Die guten Leute bewachen seitdem ihren Juden und trinken ihm allmählich allen seinen Wein aus. Da der Wein das Vermögen des Mannes ausmacht, geht er dabei zu Grunde.

Wetterbericht vom 17. Septbr., 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	765	OSO 3	bedeckt	13
Aberdeen .	766	still	wolkig	12
Christiansund	—			—
Kopenhagen	766	O 2	bedeckt	14
Stockholm .	769	SO 2	wolkenlos	14
Haparanda .	766	SW 4	halb bedeckt	12
Petersburg .	773	O 1	halb bedeckt	12
Moskau . .	774	still	wolkig	11
Cork, Queenst.	765	S 4	bedeckt	15
Brest . . .	766	S 2	Dunst 1)	13
Helder . .	768	NNO 1	bedeckt	15
Sylt . . .	768	NNW 2	Dunst	14
Hamburg .	767	NNW 4	bedeckt	14
Swinemünde	766	SSO 2	bedeckt 2)	17
Neufahrwasser	768	SSO 1	heiter 3)	11
Memel . .	770	OSO 3	wolkenlos	14
Paris . . .	768	NNW 2	wolkenlos	11
Münster . .	768	N 1	Nebel	12
Karlsruhe .	767	SW 1	Regen	15
Wiesbaden .	767	still	bedeckt	16
München .	768	W 1	Dunst	14
Chemnitz . .	766	W 1	bedeckt 4)	16
Berlin . .	766	SO 2	bedeckt	17
Wien . . .	767	SO 1	bedeckt	14
Breslau . .	768	SSO 2	wolkig	17
Ile d'Aix .	768	SSO 1	Dunst	16
Nizza . . .	766	still	heiter	20
Triest . . .	766	still	heiter	20

1) See ruhig. 2) Dunstig. 3) Thau. 4) Dunst.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Entsprechend der sehr gleichmäßigen Luftdruck-Vertheilung herrscht auf dem ganzen Gebiete neben vielfachen Windstillen allenthalben nur schwache Luftbewegung aus variabler Richtung. Das Wetter ist über Frankreich und der Südwesthälfte der britischen Inseln fast wolkenlos, dagegen über Zentral-Europa trübe, im Süden stellenweise regnerisch. Nur in Süddeutschland und Südnorwegen ist Regen gefallen. Die Temperatur ist im Allgemeinen wenig verändert, in Deutschland liegt sie fast überall über der normalen. **Deutsche Seewarte.**

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Mittwoch, den 19. Sept.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Ruhiges Wetter mit wechselnder Bewölkung ohne wesentliche Wärmeänderung. Keine oder geringe Niederschläge.

Newyork, 17. Sept. Der Dampfer „Egypt" von der National-Dampfschiffs-Compagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Kopenhagen, 18. Sept. Das Königspaar, die königliche Familie und alle anwesenden fürstlichen Gäste dejeunirten heute auf Gladstone's Yacht „Pembroke Castle".

Angekommene Fremde.

Posen, 18. September.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Kaskel aus Trzcielino, Rittmeister v. Treskow aus Wierzonka, von Flemming aus Berlin, Rittmeister v. Bredow aus Schwedt a. O., Baumeister Berger aus Samter, Amtsrichter Bernhardt aus Obornik, Dr. Eschwe aus Berlin, die Schauspieler Paulrik aus Leipzig und Frl. Grunert aus Hannover, die Kaufleute Tietsch aus Berlin, Meyer aus Magdeburg, Roussard aus Paris und Thiem aus Bordeaux.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Landschaftsrath und Rittergutsbesitzer Jeschke aus Bialezin, Rittergutsbesitzer Sarrazin nebst Familie aus Snieciska, die fürstlichen Gutspächter Hauptmann Scholtz aus Theresienstein und Zipper aus Daniezyn, Frau Majorin v. Trzeschewski nebst Tochter aus Posen, Schauspielerin Frl. Martha Gamver nebst Mutter aus Putbus, Schauspieler und Regisseur F. Hitzigrath aus Stettin, die Kaufleute Wallerstein und Boß aus Berlin, Freund aus Bruchsal, Janicke aus Köln, Fordemann aus Berlin.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Preis und Brünsch aus Berlin, Strauß aus Kaiserslautern, Schlesinger aus Görlitz, Mottek aus Samter, Löwe aus Rogasen und Friedländer aus Breslau, Ingenieur Wündrich aus Krotoschin, Gutsbesitzer Kühn aus Göllchau, Brennerei-Verwalter Gleinig nebst Familie aus Neustadt b. P., Assistent Reichert aus Gogolin, Sekretär Menk aus Dolzig, Fabrikant Peser aus Peterswaldau.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Direktor Bunemann aus Müncheberg, Thierarzt Jakob aus Schroda, Schauspieler Christople aus Berlin, die Kaufleute Eichler aus Düsseldorf, Schönermark aus Danzig, Lewy aus Breslau und Schott aus Hirschberg.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 15. bis 17. Sept., Mittags.

August Rastenburg IV. 391, Torf, von Aniela nach Bromberg. Otto Mickley, Hamburg 258, Roggen, von Thorn nach Berlin. Karl Neumann VIII. 1106, Torf, von Aniela nach Bromberg. Ferdinand Eisfeld VIII. 3330, Roggen, von Thorn nach Berlin. Hermann Günther VIII 1201, Roggen, von Thorn nach Berlin. Reinhold Basche I. 18 158, kieferne Bretter, von Bromberg nach Stade. Hermann Maschke VI. 427, leer, von Neuenburg nach sechste Schleuse. Karl Köppen XIII. 3481, Bretter, von Bromberg nach Dessau. Josef Trzynski IV. 665, leer, von Nakel nach Ostrometzko. August Lange I. 13 786, kieferne Bretter, von Bromberg nach Berlin. Robert Schulz V. 337, Torf, von Aniela nach Bromberg.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 359, L. Zech-Bromberg für D. Francke Söhne-Berlin ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 362, C. Stoltz-Driesen.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Touren Nr. 293 und 379, Chr. Mirus für C. Nahmmacher und Gebr. Saran; Touren Nr. 337 und 338, J. Kretschmer für sich; Touren Nr. 341, 342, 344 und 346 J. Kretschmer für Wolf Herrmann, für sich und für S. G. Ludendorf sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleusen: Von der Weichsel: Touren 349, 350, 351, 352 und 354, J. Schulz für Gebr. Liepmann.

Netzbrücke bei Weißenhöhe, 16. Sept.

Heute sind hier abgeschwommen: Tour Nr 282 u. 283, Habermann und Moritz, 21¾ Schützen; Tour Nr. 69, H. Stamer für Kalisch, 11¾ Schützen; Tour Nr. 304 und 305, Zeg für D. Franke Söhne, 80 Schützen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 17. September	Mittags	1,04	Meter.
„ „ 18. „	Morgens	1,02	„
„ „ 18 „	Mittags	1,02	„

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen